

# Amtsbote



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt  
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde  
Jahrgang 2 · Nummer 11 · Freitag, den 6. Juni 2008

### Sommerbiathlon-Wettkampf



**18. offene Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt im Kleinkaliber**  
21. und 22. Juni 2008, Samstag ab 10.30 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr  
Biathlonanlage auf dem Schießgelände der Schützengilde, Am Butterdamm Zerbst

Anzeige 185 x 50 mm

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle  
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld  
in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

#### Notrufe

Feuerwehr/ 112  
Rettungsdienst 110  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Polizeirevier  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60  
Stadtverwaltung  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40  
Bau- und Wohnungs-  
gesellschaft  
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20  
Heidewasser GmbH 0 39 23/61 04 15

#### Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00  
Abwasser- und  
Wasserzweck-  
verband Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
außer Pulpforde  
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 7 37 50

Altkreis Zerbst,  
einschl. Pulpforde:  
AVACON direkt  
Hotline: 01 80/1 28 22 66

#### Tierkliniken

Magdeburg,  
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40  
Wittenberg/Piesteritz  
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis,  
danach telefonisch

**07./08.06.2008** **Dr. B. Lux**  
Alte Brücke 10  
Tel. 0 39 23/36 26

**14./15.06.2008** **Dr. K. Ruhland**  
Bahnhofstraße 11  
Tel. 0 39 23/47 38

### *Spruch der Woche*

*Freundschaft ist keine Nutzpflanze,  
sondern eine Zierpflanze.*

*Alfred Polgar*

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 06.06. bis 19.06.2008

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

##### Freitag, 06.06.2008

**Frau DM Ulrich**  
Praxis Zerbst,  
Breite 58  
Tel. 0 39 23/78 45 40  
privat 01 77/2 88 68 35

##### Samstag, 07.06.2008

**Frau Dr. K. v. Wulffen**  
Praxis Loburg,  
Markt 11  
Tel. 03 92 45/9 11 59  
privat 01 72/9 99 82 37

##### Sonntag, 08.06.2008

**Dr. G. Hoh**  
Praxis Zerbst, Breite 14  
Tel. 0 39 23/23 11  
Handy 01 77/3 02 46 24

##### Montag, 09.06.2008

**Frau DM H. Köhler**  
Praxis Zerbst,  
Heidetorplatz 1c  
Tel. 0 39 23/34 96  
privat 0 39 23/78 21 29

##### Dienstag, 10.06.2008

**Frau DM Chr. Jansen**  
Praxis Zerbst,

Fritz-Brandt-Str. 6  
Tel. 0 39 23/22 25  
privat 0 39 23/78 31 96

##### Mittwoch, 11.06.2008

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

##### Donnerstag, 12.06.2008

**Frau DM Lux**  
Praxis Zerbst, Rennstr. 3  
Tel. 0 39 23/6 19 19  
privat 0 39 23/30 07  
Fu.-Tel. 01 74/9 34 49 87

##### Freitag, 13.06.2008

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

##### Samstag, 14.06.2008

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

##### Sonntag, 15.06.2008

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

##### Montag, 16.06.2008

**Herr Dr. Reichel**  
Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 01 73/5 99 11 07

##### Dienstag, 17.06.2008

**Herr DM F. Herrmann**  
Praxis Zerbst, Wolfsbrücke 2  
Tel. 0 39 23/78 59 61  
privat 0 39 23/37 71  
Fu.-Tel. 01 72/7 40 83 30

##### Mittwoch, 18.06.2008

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

##### Donnerstag, 19.06.2008

**Herr Dr. A. Köhler**  
Praxis Zerbst,  
Heidetorplatz 1c  
Tel. 0 39 23/34 96  
privat 0 39 23/78 21 29

#### Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

**In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112**

**Auskünfte über Notdienst Einsatzleitstelle Bitterfeld Tel. 0 34 93/51 31 50**

#### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 06.06.2008 bis 19.06.2008

##### Redaktionsschluss am 27. Mai 2008

##### Freitag, d. 06.06.2008

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

##### Samstag, d. 07.06.2008

Drei-Linden-Apotheke Loburg

##### Sonntag, d. 08.06.2008

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

##### Montag, d. 09.06.2008

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

##### Dienstag, d. 10.06.2008

Bären-Apotheke Lindau

##### Mittwoch, d. 11.06.2008

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

##### Donnerstag, d. 12.06.2008

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

##### Freitag, d. 13.06.2008

Drei-Linden-Apotheke Loburg

##### Samstag, d. 14.06.2008

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

##### Sonntag, d. 15.06.2008

Katharina-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

##### Montag, d. 16.06.2008

Bären-Apotheke Lindau

##### Dienstag, d. 17.06.2008

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

##### Mittwoch, d. 18.06.2008

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

##### Donnerstag, d. 19.06.2008

Drei-Linden-Apotheke Loburg

- Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke

Dessauer Str. 41 - 43

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke  
Markt 25  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (03 92 46) 331

- Drei-Linden-Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (03 92 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke

Fritz-Brandt-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 48 70 70

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Vorläufige Tagesordnung der 48. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates Zerbst/Anhalt

am Montag, dem 16. Juni 2008, 17.00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 52

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 47. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Mai 2008
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Mai 2008 gefassten Beschlüsse
5. Beschluss zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung)  
- Beschlussvorlage 428/2008/III -
6. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die energetische Fassadensanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule Zerbst/Anhalt  
- Beschlussvorlage 433/2008/I -
7. Anfragen, Anträge und Anregungen
8. Mitteilungen
9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 47. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Mai 2008
3. Vergabeangelegenheit nach VOB/A  
- Beschlussvorlage 432/2008/I -
4. Anfragen, Anträge und Anregungen
5. Mitteilungen
6. Schließung der Sitzung

*Behrendt*

*Bürgermeister*

*und Vorsitzender des Ausschusses*

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

### Vorläufige Tagesordnung der 48. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt

am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, 17:00 Uhr, Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 47. Sitzung des Stadtrates am 28. Mai 2008

4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28. Mai 2008 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt, Herrn Helmut Behrendt, gemäß § 58 Abs. 5 GO LSA durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Wilfried Bustro
7. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bias, Herrn Manfred Hönl, gemäß § 88 Abs. 1 GO LSA durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herrn Helmut Behrendt
8. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Luso, Herrn Ralf Müller, gemäß § 88 Abs. 1 GO LSA durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herrn Helmut Behrendt
9. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Pulspforde, Herrn Dietrich Els, gemäß § 88 Abs. 1 GO LSA durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herrn Helmut Behrendt
10. Billigung des Entwurfes zum B-Plan Nr. 31 „Gesundheitszentrum“ vom 06.05.2008, Beschluss über die Offenlage und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Änderungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1/99 „Eckbebauung Breite/Fritz-Brandt-Straße“  
- Beschlussvorlage 427/2008/III -
11. Beschluss zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung)  
- Beschlussvorlage 428/2008/III -
12. Anfragen, Anträge und Anregungen
13. Schließung der Sitzung
14. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 47. Sitzung des Stadtrates am 28. Mai 2008
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Grundstücksangelegenheit  
- Beschlussvorlage 429/2008/III -
5. Grundstücksangelegenheit  
- Beschlussvorlage 430/2008/III -
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Schließung der Sitzung

*Bustro*

*Stadtratsvorsitzender*

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

### Schöffenwahl für die Amtsperiode ab 01.01.2009 im Bereich des Amtsgerichtes Zerbst/Anhalt

Die Vorschlagsliste der Stadt Zerbst/Anhalt zur Wahl der Schöffen für den Bereich des Amtsgerichtes Zerbst/Anhalt für die ab dem 01.01.2009 beginnende neue fünfjährige Wahlperiode liegt an den nachfolgend aufgeführten Zeiten in der Stadtverwaltung

Zerbst/Anhalt, Ordnungsamt, Schloßfreiheit 12, Zimmer 65, zu jedermanns Einsicht aus.

Dienstag, 10.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 12.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 13.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 17.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 19.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 20.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 24.06.2008 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Gegen diese Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Hädrich

SB Ordnungsamt

## Bekanntmachung über Leistungsvergaben

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2008 folgende Leistungen vergeben:

- Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 - 9 sowie der Baubetreuung für das Bauvorhaben „Ausbau der Straße Wolfsbrücke“  
an die Giftge Ingenieurgesellschaft mbH aus Zerbst/Anhalt
- Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung der Lärmschutzwand an der B 184 in Zerbst/Anhalt“  
an die Firma Zimmerei und Holzbau Göbel aus Kabelsketal
- Vergabe der Lieferung von EDV-Hardware  
an die Firmen PC-Ware AG aus Leipzig und Reichelt Electronic e. Kfr. aus Sande

Arndt

Bau- und Ordnungsdezernent

### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Str. 24

06844 Dessau-Roßlau

den 21.05.2008

Fernsprecher: 03 40/23 03 -2 43

### Bodenordnungsverfahren Güterglück (Feldlage)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Verf.-Nr.: 611/2-02-AZ 4899

### Öffentliche Bekanntmachung

## Ladung

### zum Anhörungstermin gemäß § 59 i. V. mit § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Abs. 2 sowie § 60 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

#### Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Inhaber von nachfolgend genannten Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, nämlich Gottfried Friedrich Belitz als Rechtsinhaber eines Altenteils auf dem Grundstücken Gemarkung Güterglück Flur 3 Flurstück 181/68, 182/68

die Schulstelle in Güterglück als Rechtsinhaber einer Geldrente auf dem Grundstück Gemarkung Güterglück Flur 4 Flurstück 85 der Rechtsinhaber der Belastung auf den Grundstücken Gemarkung Güterglück Flur 4 Flurstück 126, 133, 220/121, 229/147 mit dem Wortlaut:

„29. Juni 1939. Übertragen von Güterglück Band 2 Blatt 58; von der Hufe, sonst Grunertschen Acker müssen nach Maßgabe des Dismembrationsplanes de conf. 18. Februar 1847 außer der Grundsteuer die Spanndienste zu den vorfallenden Bauten an

der Kirche, Pfarre und Schule nach Verhältnis der Grundsteuer in der Art entrichtet werden, daß sie von dem Stammgutsbesitzer im Falle geleistet, ihm aber von den Trennstückserwerbern im Gelde vergütet und erstattet werden. Ingrossiert zu folge dekret vom 6. Juli 1847. Bei Neufassung der Abteilung hierher übertragen am 15.08.1994.“

an den Besitzer der Ackergutes Nr. 5 als Rechtsinhaber einer Geldrente auf dem Grundstück Gemarkung Güterglück Flur 1 Flurstück 456/35

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten in

der NBS Bauernsiedlung GmbH, Außenstelle Bernburg, Strenzfelder Allee 23, 06406 Bernburg

in der Zeit **vom 23. Juni 2008 bis 01. Juli 2008** und **vom 04. Juli 2008 bis 07. Juli 2008** während der Dienststunden

**Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr, freitags von 8:30 bis 11:30 Uhr**

sowie am **Mittwoch, d. 02. Juli 2008 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr** und am **Donnerstag, d. 03. Juli 2008 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus, Dorfstraße 16a, 39264 Güterglück aus.

#### Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d FlurbG Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.

Mit diesem Bodenordnungsplan werden die Rechte gelöscht bzw. neu geregelt. Die dabei getroffenen Regelungen werden mit dem Bodenordnungsplan bekannt gegeben.

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wird den Bodenordnungsplan auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

#### Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) wird bestimmt auf

**Dienstag, den 08. Juli 2008**

**in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavaliestr. 31, zu erreichen über Eingang Hobuschgasse, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.12

**Zu diesem Termin wird hiermit geladen. Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.**

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen zum Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Kasburg

Im Original unterschrieben und gesiegelt

DS

## Mietgarage

Die Stadt Zerbst/Anhalt vermietet eine Garage zum Unterstellen eines Pkws in 39261 Zerbst/Anhalt, Komplex „Am Waldfrieden“.

Der Mietzins beträgt monatlich 20,45 €.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 21.06.2008 an das Bau- und Ordnungsdezernat der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt, zu richten. Zerbst/Anhalt, den 27.05.2008

Arndt

Bau- und Ordnungsdezernent

## Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Postanschrift: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, 06359 Köthen (Anhalt)

### Informationen zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Die Blauzungenkrankheit trat im August 2006 erstmals in Deutschland auf und verursachte seitdem eine Vielzahl von Krankheitsausbrüchen mit teilweise schweren Folgen in Schaf-, Ziegen- und Rinderbeständen. Sie ist eine nicht ansteckende, von bestimmten Stechmückenarten (Gnitzen) übertragene Infektionskrankheit, an der ausschließlich Wiederkäuer (Schafe, Ziegen, Rinder, Hirsche) erkranken. Zu den Krankheitszeichen gehören Entzündungen der Schleimhäute und der Haut, Lahmheiten, Rückgang der Milchleistung, Fieber, Tränenfluss, Nasenausfluss und in schweren Fällen Störungen des Allgemeinbefindens, Kopfschwellungen, vermehrter Speichelfluss sowie eine geschwollene Zunge mit Blaufärbung (Blauzungenkrankheit).

Im Jahr 2008 besteht für den Tierhalter erstmals die Verpflichtung seinen Tierbestand an Schafen, Ziegen und Rindern gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Alle Schafe, Ziegen und Rinder (auch Klein- und Hobbyhaltung) sollen flächendeckend gegen die Blauzungenkrankheit geimpft werden. Die Impfung ist für die Tierhalter verpflichtend.

Der Impfstoff wird ab Juni vom Veterinäramt an die praktizierenden Tierärzte ausgegeben. Die Tierhalter werden aufgefordert, ihrem Hoftierarzt die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen.

Die Impfungen dürfen nur von Tierärzten durchgeführt werden; eine Impfung durch den Tierhalter selbst ist nicht zulässig. Schafe und Ziegen werden einmalig geimpft, Rinder 2 x mit einem Zeitabstand von 21 bis 28 Tagen.

Nachzuchten werden ab einem Alter von 2,5 bis 3 Monaten geimpft. Der Impfschutz hält zwischen 1/2 und 1 Jahr lang (je nach Hersteller).

Gerade die besonders gefährdeten Schafe und Ziegen werden vorrangig geimpft. Diese Bestände sollten möglichst bis Mitte/Ende Juni 2008 abgeimpft sein, damit rechtzeitig zur Hauptflugzeit der Gnitzen (Mücken, die das Virus der Blauzungenkrankheit übertragen) ein Impfschutz besteht.

In Gehegen gehaltene, empfängliche Wildtiere können auf Antrag des Tierhalters nach Abschluss der Impfungen bei Rindern, Schafen und Ziegen und bei ausreichender Verfügbarkeit von Impfstoffen ab Ende Juli/Anfang August 2008 mit in die Impfung einbezogen werden.

Der Impfstoff ist für die Tierhalter kostenlos. Für die Impfkation erhalten die Halter, die ihre Tiere bei der Tierseuchenkasse angemeldet haben, Beihilfen von der Tierseuchenkasse (weitere Informationen erhalten Sie bei der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt in Magdeburg; Tel.: 03 91/7 32 50 11 bzw. im Internet: [www.tierseuchenkassesachsen-anhalt.de](http://www.tierseuchenkassesachsen-anhalt.de); Anlage 25 zur Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt).

Das Veterinäramt fordert alle Schaf-, Ziegen- und Rinderhalter, die ihre Tierhaltung bisher noch nicht gemäß § 26 Viehverkehrsverordnung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt angemeldet haben, dringlich auf dies unverzüglich nachzuholen, um eine flächendeckende Impfung gegen diese Tierseuche zu gewährleisten. Außerdem sollten alle Schaf- und Ziegenhalter die Kennzeichnung ihrer Tiere mit Ohrmarken überprüfen.

Die Unterlassung der Meldung der Tierbestände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die durch ein Bußgeld bis zu einer Höhe von 25.000 Euro geahndet werden kann.

**Nähere Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (0 39 23/70 25 54), Zerbst/Anhalt, Fischermarkt**

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Gemeindegebietsreform

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe ringen gegenwärtig um den besten Weg zur Umsetzung der Gemeindegebietsreform. Die Mitglieder des Zeitweiligen Ausschusses „Kommunale Gebietsreform“ der Stadt Zerbst/Anhalt regten an, die Position der Stadt zu diesem Thema für die interessierten Gemeinden öffentlich darzulegen.

Bürgermeister Helmut Behrendt (im Foto links) und der Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, Stadtplanung und Liegenschaften Jürgen Konratt beantworteten die Fragen zur anstehenden Gemeindegebietsreform:



#### 1. Wie steht die Stadt Zerbst/Anhalt zum Leitbild der Kommunalen Neugliederung?

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Das Leitbild ist als Gesetz vom Landtag verabschiedet worden. Klar muss gesagt werden: Die Diskussionen zur Kommunalen Neugliederung führen wir nicht erst seit dieser neuen Gesetzgebung. Wir sind als Stadt bereits seit vielen Jahren mit unseren Umlandgemeinden im Gespräch und wir waren und sind immer offen, diese Gespräche auch fortzusetzen.

Die Stadt Zerbst/Anhalt selbst ist in ihrer Selbstverwaltung auch mit diesem Gesetz nicht gefährdet, braucht aber konstruktive Gespräche und daraus folgend das Umland, um den vorhandenen Status als Mittelzentrum aufrechterhalten zu können.

Dies hat für mich oberste Priorität.

#### 2. Wie ist die kommunale Neugliederung mit dem Zerbster Mittelzentrumsstatus verknüpft?

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Es gibt klare Signale aus Magdeburg, dass Zerbst/Anhalt den Mittelzentrumsstatus verlieren könnte, wenn keine Eingemeindungen stattfinden.

Ich denke, das Risiko des Verlustes des Mittelzentrumsstatus ist unter Beachtung der gegenwärtigen Diskussion im Gesetzgebungsverfahren zu diesem Thema sehr groß. Ich glaube aber auch, wenn es uns gelingt, gegenüber dem Land einheitlich aufzutreten um geschlossen wahrgenommen zu werden, können wir den Status als Mittelzentrum erhalten.

#### 3. Wie stellt sich Zerbst/Anhalt die zukünftige Entwicklung vor?

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Wir sind als Stadt und ich als Bürgermeister insbesondere für Gespräche zu zukünftigen Eingemeindungen offen. Erste Termine wurden bereits vereinbart und wahrgenommen.

Die bisherigen bereits bekannten Gesprächsinhalte für einen notwendigen Gebietsänderungsvertrag ändern sich zumindest in der freiwilligen Phase nicht wesentlich.

#### **4. Was wird sich für die Umlandgemeinden in jedem Fall ändern?**

Bürgermeister Helmut Behrendt:

In jedem Fall, ob Eingemeindung nach Zerbst oder Bildung einer Gemeinde aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe, verlieren die Gemeinden so oder so ihre rechtliche Selbstständigkeit und werden Ortsteile. Es wird einen Stadtrat geben, dessen Mitglieder direkt von den Bürgern des Stadtgebietes gewählt werden und der über alle wesentlichen Belange der Gemeinde und der Ortsteile entscheidet.

Der zukünftige Ortschaftsrat mit dem Ortsbürgermeister ist jeweils zu den den Ortsteil unmittelbar betreffenden Angelegenheiten anzuhören.

#### **5. Was bedeutet für die Umlandgemeinden die Eingemeindung nach Zerbst/Anhalt?**

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Wir müssen unser Augenmerk auf die Bürger richten. Wichtig ist, dass notwendige Behördengänge auch in Zukunft am Verwaltungssitz in Zerbst erledigt werden können. Andererseits besteht das Risiko, dass die Bürger bei Bildung einer Gemeinde aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ihre Verwaltungsgeschäfte an einem später festzulegenden Standort außerhalb von Zerbst/Anhalt erledigen müssen.

Ansonsten mischen wir uns als Stadt nicht in die Belange des jeweiligen Ortsteiles ein. Ich kann mich nicht erinnern, dass der Stadtrat Zerbst/Anhalt je einen Beschluss aus unseren Ortsteilen Pulspford/Bonitz, Luso/Bone/Mühlsdorf oder Bias überstimmt hat.

#### **6. Was bedeutet das konkret?**

Jürgen Konratt:

Im Rahmen des Ehrenamtes sichert Zerbst das örtliche Brauchtum, wie zum Beispiel das Vereinsleben, die Feste, den Erhalt gemeindlicher Einrichtungen (Gemeindehäuser, Sportplätze, FFW) im Rahmen der bestehenden Gesetzlichkeit finanziell ab.

Grundschulen und Kindergärten werden erhalten und betrieben, ebenfalls im Rahmen der Gesetzlichkeiten.

Das Wappen der Gemeinde, soweit vorhanden, kann weitergeführt werden.

Wir bieten die Einführung einer Ortschaftsverfassung an. Das heißt, der zukünftige Ortschaftsrat ist beispielsweise für nachfolgende Belange der Ortschaft abschließend verantwortlich:

- Wahrung und Erhalt des örtlichen Brauchtums
- Festlegung von örtlichen Investitionen und Werterhaltung im Rahmen vorhandener Rücklagen der einzugliedernden Gemeinde

Die vorhandenen Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern können für 10 Jahre festgeschrieben werden.

Die „wiederkehrende Straßenausbaubeitragssatzung“ bleibt auf Dauer in Kraft. Es werden also keine einmaligen Straßenausbaubeiträge, wie in Zerbst/Anhalt, erhoben.

An der Bewirtschaftung der gemeindlichen Grundstücke, Grünflächen, Friedhof, Spielplatz, wie auch an den Festlegungen zur Gehweg- und Straßenreinigung ändert sich nichts.

Finanzierbare Investitionen können festgeschrieben werden.

#### **7. Wie werden zukünftig Investitionen in den Ortsteilen berücksichtigt?**

Jürgen Konratt:

Die Durchführung von Investitionen ist in erster Linie von deren Finanzierung und deren Notwendigkeit abhängig.

Die Stadt ist bereit, vorhandene Rücklagemittel der jeweiligen Gemeinde, wie auch evtl. zukünftige Einnahmen aus ortsbezogenen Grundstücksveräußerungen dem jeweiligen Ortsteil zweckgebunden für Investitionen zur Verfügung zu stellen. Festgeschriebene Investitionen können durch den Ortschaftsrat unter o. g. Bedingungen jederzeit neu diskutiert werden, ggf. zeitlich verschoben werden. Prioritäten können sich ändern und das kann dann im Ortschaftsrat immer wieder neu angegangen werden.

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Spätestens hier ist es wohl mit Sicherheit besser, mit der Stadt einen starken Partner an der Seite zu wissen.

Bei zwingender Notwendigkeit einer Investition und mangelnder finanzieller Mittel des Ortsteiles sind die entsprechenden Gelder im städtischen Haushalt sicherzustellen.

#### **8. Was ist mit den Ortsein- und -ausgangsschildern?**

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Der Ortsname bleibt groß auf den Schildern erhalten und darunter kommt kleiner:

Stadt Zerbst/Anhalt

#### **9. Es wird immer von einer freiwilligen und einer gesetzlichen Phase der kommunalen Neugliederung gesprochen. Was bedeutet das?**

Herr Konratt:

Die freiwillige Phase ist gekennzeichnet durch eigenverantwortliche Entscheidungsfindung - über Gemeinderatsbeschlüsse und Bürgeranhörungen - bis hin zur Erreichung einer genehmigungsfähigen Gebietsänderungsvereinbarung, welche am 30.06.2009 endet.

Im Übrigen muss auch Einigkeit z. B. über den zukünftigen Gemeindefürsitz und den Verwaltungssitz herrschen.

Die Wirkung des Gebietsänderungsvertrages kann spätestens zum 01.01.2010 vereinbart werden.

In der gesetzlichen Phase ist vorgesehen, dass das Land durch Gesetzgebung Strukturen schafft, wo vorher keine Einigung erfolgt ist bzw. Genehmigungen versagt wurden.

Folge ist:

- es gibt keine Gebietsänderungsvereinbarungen
- die Legislaturperiode des Gemeinderates und Bürgermeisters endet mit der Zuordnung/Eingemeindung
- in den entstandenen Ortsteilen kann wahlweise ein Ortschaftsrat mit Ortsbürgermeister Variante A oder Ortsvorsteher Variante B
- diese Wahl ob A oder B hat in jedem Fall die aufnehmende Struktur mit ihrem Gemeinderat zu treffen
- Verlust der finanziellen Ausgleichszahlungen des Landes (für die Region Zerbst gegenwärtig 280 T€)

Eine Zuordnung hat so für die verbliebenen Gemeinden nur Nachteile.

#### **10. Wenn sich für den Bürger nichts ändern soll oder sich nur wenig ändert, warum dann diese Reform?**

Bürgermeister Helmut Behrendt:

Zielstellung dieser Reform ist es doch, die Auswirkung für den Bürger so wenig wie möglich spürbar werden zu lassen. Wir müssen uns der Aufgabe stellen, dass bei weiter sinkenden Einwohnerzahlen, sinkender finanzieller kommunaler Ausstattung und gleichzeitig steigenden Kosten die bisherige Aufgabenerfüllung und Dienstleistung durch die öffentliche Verwaltung möglichst nicht eingeschränkt wird.

Dies kann mittelfristig am besten durch das Zusammenführen der beiden Verwaltungen erfolgen. Die Aufgaben und deren Erfüllung sind oftmals gleich und eine Wiederbesetzung von vorhandenen Stellen z. B. nach erfolgten Renteneintritten oder in die Altersteilzeit, ist mit Sicherheit nicht in jedem Fall notwendig. So lassen sich am effektivsten Kompetenzen bündeln und mittelfristig Personal- und Sachkosten sparen, unter möglichst gleichbleibender Beibehaltung bisheriger Dienstleistungen und ehrenamtlicher Aktivitäten.

Die Stadt Zerbst/Anhalt wird auf Dauer der finanziell und auch wirtschaftlich stärkere Partner bleiben und Sicherheit bieten. Eine starke Kernstadt garantiert auch ein starkes Umland und umgekehrt.

Ich kann nur empfehlen, sich die jetzigen Zerbster Ortsteile anzuschauen und mit den dortigen Ortsbürgermeistern, Ortschaftsräten und Bürgern zu sprechen, um sich ein Bild von der Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt zu machen. Keiner von ihnen hat das Gefühl, den dörflichen Charakter verloren zu haben.

## Fundbüro aktuell

Das Fundbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Folgende Fundsachen wurden 2008 im Fundbüro der Stadt Zerbst/Anhalt abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
27.12.2007	nicht bekannt	Schlüsselbund, 3 Schlüssel, gelbes Schlüsselband, Aufschrift: „verdienter Überflieger“
10.01.2008	nicht bekannt	Kinderfahrrad, „24“, rot/gelb, Black Shox
06.01.2008	Zerbst, Marktstraße	Schlüsselbund, 1 Schlüssel (BKS - GH), Opel-Autoschlüssel, 2 Barettabzeichen, Bundeswehr, rotes Band
16.01.2008	Zerbst, Schwimmhalle	Damenarmbanduhr, Armband schwarzes Leder
13.02.2008	Zerbst OT Bone Teichweg	Skoda-Autoschlüssel, 2 Schlüssel,
15.02.2008	Zerbst, Lüttge Brüderstraße	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, 2 Fahrradschlüssel
21.02.2008	Zerbst, Am Geisthof	Schlüsselbund (Anhänger Katharina)
02.03.2008	Zerbst, Eingang Stadthalle	Nike Handtasche schwarz, Inhalt: Haarbürste, Kosmetik
10.03.2008	Zerbst, Weidenweg	grüne Schlüsseltasche VW-Autoschlüssel
10.03.2008	Zerbst, Breite Str. (Pizza Run)	Schlüsselbund, 4 Schlüssel, Anhänger Volksstimme Ship
26.03.2008	Wertlau	VW-Autoschlüssel, Anhänger Teddy
26.03.2008	Zerbst, Bahnhofstraße	Digitalkamera, 9500
27.03.2008	Zerbst, (Polizeirevier Zerbst)	schwarze Geldbörse, Inh. 2,11 €
13.04.2008	Zerbst, Rennstraße/Brüderstraße	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, schwarze Kette, bunter Anhänger
18.04.2008	Bahnhof Zerbst	Handy - Sony Ericsson, silber/schwarz
29.04.2008	Zerbst, Magdeburger Str.	2 kleine Schlüssel
29.04.2008	Zerbst, Puschkinpromenade	Damenrad, 28", Rh.farbe weiß, Schutzbleche weinrot
29.04.2008	nicht bekannt	Kinderrad, 24", Rh.farbe silber, Schutzbleche weinrot, ohne Sattel
15.05.2008	Zerbst, Pulsfordaer Str.	Brille (ohne Rahmen)
16.05.2008	Zerbst, (Augenarztpraxis Friedrich)	gestreifter Schal und Mütze

## Sprechtag entfällt

Die reguläre Sprechzeit der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 4 am 17. Juni entfällt. Der nächste Termin ist Dienstag, der 1. Juli 2008, von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie mit uns unter der Tel.-Nr. 0 39 23/78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin vereinbaren.

*D. Carow*

*Vorsitzender der Schiedsstelle*

## Personennahverkehrsgesellschaft mit neuem Service-Punkt in Zerbst

Vor wenigen Tagen eröffnete der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Uwe Schulze, die neue Mobilitäts-Zentrale der Personennahverkehrsgesellschaft Anhalt-Zerbst (PNVG) auf der Breite 24 in Zerbst. Die Mitarbeiterinnen Martina Eisfeld und Stefanie Thiemar sind ab sofort Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um den Personennahverkehr, sprich die Buslinien im Stadtgebiet, im gesamten Altkreis Zerbst und darüber hinaus im überregionalen Bereich. Außer dem aktuellen Fahrplan sind am Service-Punkt auch die Wochen- und Monatskarten für den Bus erhältlich.

Hauptbeweggrund für den Umzug von der Fritz-Brandt-Straße war die größere Nähe zum Kunden. Und bereits die ersten Tage haben gezeigt, dass der Gedanke durchaus richtig war. Die direkte Nachfrage und das Interesse bei den Verkehrskunden war größer als zuvor. Wichtig sind für die PNVG auch Anregungen und Hinweise zur Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs. Kritiken und Vorschläge werden gern entgegengenommen.

Telefonisch ist der Service-Punkt zu erreichen unter Tel.: 0 39 23/7 71 76

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 8.00 Uhr - 12 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr



Im neuen Büro auf der Breite berät Martina Eisfeld die Kunden



IMPRESSUM

**Amtsbote**  
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung: Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 01 71/4 14 40 18  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender Juni 2008

06. und 07.06.08	ab 15:00 Uhr	19. Dorffest in Pulspforde, organisiert vom Heimat- und Backofenverein Pulspforde e. V.	Am Akazienplatz
14.06.08	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung mit der Besichtigung der Türme der Kirche St. Nicolai	Schlossfreiheit 12
15.06.08	10:00 bis 12:00 Uhr	Öffnung der Schlossruine inkl. der Ausstellungsräume	Schlossgarten Zerbst/Anhalt
15.06.08	14:00 Uhr	Gemeindefest in der Nicolaikirche mit buntem Programm	Kirche St. Nicolai
21. - 22.06.08	ab 9:00 Uhr	18. offene Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt im - Kleinkaliber - 3. Wettkampf zur DSB-Trophy 2008 - - Rahmenwettbewerbe mit Luftgewehr -	Biathlonanlage auf dem Schießgelände der Schützengilde, Am Butterdamm, Zerbst/Anhalt
27.06.08	20:00 Uhr	Museumsnacht mit Eröffnung der Ausstellung „Anhalt-Bitterfeld in Ansichten“	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
29.06.08	15:00 Uhr	Open-Air-Musikschulifest der Kreismusikschule „J. F. Fasch“	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51**

Änderungen vorbehalten!

Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr und Heimat- und Backofenverein laden ein zum

### 19. Dorffest in Pulspforde

**Freitag, 6. Juni 2008 ab 19.00 Uhr**

- 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus: Skatturnier (Startgeld 5,00 €)
- Nachtschießen

**Samstag, 7. Juni 2008 ab 15.00 Uhr**

**Spiel & Spaß für kleine und große Kinder**

**Kaffee und Kuchen**

**Unterhaltungsprogramm**

**Wer wird Dorfmeister??? im Kegeln, Schießen, Bierglasschießen, Stiefelweitwurf und Tauziehen?**



**Neu! Neu! Bullenreiten  
Hauptpreis: 1 Bulle**

**Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist wie immer gesorgt.  
Abends sorgen flotte Tänze zu Diskomusik für ausreichend Bewegung.**

#### Kartenvorverkauf in der Tourist-Information



Gregorianika in concert am 04.10.2008,	18.00 Uhr
Operetten-Comedy-Show „Die Knüllerboys“ am 09.11.2008,	15.00 Uhr
Stefan Mross präsentiert Immer wieder Weihnacht am 05.12.2008,	18.30 Uhr
<b>Tänzchentee „Die Band“</b> am 13.12.2008,	20.00 Uhr

Tourist-Information Zerbst/Anhalt Schloßfreiheit 12,  
39261 Zerbst/Anhalt Telefon: (0 39 23) 23 51

### Kultur und Schulnachrichten

#### 7. Zerbster Museumsnacht am 27. Juni 2008

Am 27. Juni 2008 lädt um 20.00 Uhr das Museum der Stadt Zerbst/Anhalt wieder zur Museumsnacht in die historische Klosteranlage am Weinberg 1 ein.

Zum Anlass nehmen die Organisatoren die Eröffnung der Ausstellung „Schöne Grüße aus Anhalt-Bitterfeld“ - historische Ansichten aus den Altkreisen Bitterfeld, Köthen und Zerbst, die unter der Schirmherrschaft des Landrates Uwe Schulze steht.

Neben postalischen Grüßen des vergangenen Jahrhunderts gibt es einen Einblick in die Geschichte der Fotografie und Fototechnik. Möglich wird das durch Leihgaben des Filmmuseums Wolfen.

Zur Museumsnacht soll aber mit allen Sinnen genossen werden. So gibt es in Zerbster Mundart, vorgetragen von Heidrun Franke, anhaltische Geschichten. Musikalisch wird der Abend im Lichthof bzw. in den Kreuzgängen des ehemaligen Franziskanerklosters und heutigem Museum von Dr. Karlheinz Klimt auf seiner Konzertdrehorgel begleitet.

Für das leibliche Wohl sorgt Hebbäckers Gaststube & Biergarten mit einem Grillteller der besonderen Art mit Fleisch, Fisch und Gemüse. Dieser ist mit dem Kauf einer Eintrittskarte für 14,50 € (im Vorverkauf) im Preis inklusive.

Die **Eintrittskarten** sind in der Touristinformation der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.-Nr.: 0 39 23/23 51 oder im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 0 39 23/42 28, erhältlich.

## Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

**Leiterin: Frau Benecke**

Tel. (0 39 23) 24 53 • **Achtung neue Fax-Nr.: (0 39 23) 77 85 18**

E-Mail: [stabizerbst@t-online.de](mailto:stabizerbst@t-online.de)

www: [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de)

### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

In der Anlage befindet sich die Liste mit den Neuerscheinungen für den nächsten Amtsboten

Bowen, Elizabeth: **Das Haus in Paris**/Elizabeth Bowen. Dt. von Sigrid Ruschmeier.

- Reinbek b. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl., 2005. - 406 S. (rororo)

IK: Liebe; Kindheit

1935 treffen sich in einem unheimlichen Haus in Paris zwei Kinder: eine pragmatische Elfjährige auf Reisen und ein Neunjähriger, der dort zum ersten Mal seiner leiblichen Mutter begegnen soll.

Held, Kurt: **Die rote Zora und ihre Bande**: Sonderausg. mit dem Originaltext anlässlich der Neuverfilmung „Die rote Zora“/Kurt Held. - 7. Aufl. - Aarau:

Sauerländer, 2008. - 415 S. + Abb.

IK: Abenteuer

Die rote Zora und ihre Bande kämpfen um das tägliche Brot. So ernst die Lage der Kinder oft ist, so herrlich sind auch ihre Einfälle, mit denen sie ihren Widersachern begegnen.

**Die allerbesten Ideen für kreative Grußkarten**: Einladungs-, Tisch-, Glückwunschkarten und Vieles mehr für jeden Anlass; (mit Karten-Druckstudio auf CD-ROM) - Stuttgart: Frechverl., 2008. - 80 S. + CD-ROM

Glückwunschkarte Einladung Tischkarten

Schmeda, Astrid: **Die Komponistin**: eine Reise mit Fanny Mendelssohn/Astrid Schmeda. - Augsburg: Weltbild, 2008. -157 S.

IK: Historisches

Angelehnt an Fanny Mendelssohns (Schwester von Felix Mendelssohn) Klavierzyklus „Das Jahr“ werden in zwölf Kapiteln die Erlebnisse der Italienreise von Fanny nachgezeichnet.

Clarke, Mary Higgins: **Denn vergeben wird dir nie/Mary Higgins Clark**. Aus d. Amerikan. von Andreas Gressmann. -Augsburg: Weltbild, 2008. - 365 S. ISBN 978-3-8289-9266-5 6,00 EUR

IK: Krimi

Ellie Cavanaugh ist außer sich, als der Mörder ihrer Schwester vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird. Zumal er nach wie vor behauptet, unschuldig verurteilt worden zu sein. Ellie war von Anfang an fest von seiner Schuld überzeugt und will jetzt den endgültigen Beweis dafür erbringen.

Link, Charlotte: **Die letzte Spur/Charlotte Link**. - 3. Aufl. - München: Goldmann, 2008. - 636 S.

(Goldmann)

IK: Krimi

Elaine Dawson will vom Flughafen Heathrow zur Hochzeit ihrer Freundin nach Gibraltar reisen. Als die Flüge wegen schlechten Wetters abgesagt werden, nimmt sie das Angebot eines Fremden an, in seiner Wohnung zu übernachten - und ist von diesem Moment an spurlos verschwunden. 5 Jahre später rollt die Journalistin Rosanna Hamilton den Fall neu auf ...

## Vereine und Verbände



Am 8. Mai 2008 feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ in Zerbst ein großes Indianerfest. Auf diesem Wege bedanken sich Sebastian und Alex im Namen aller Kinder bei den Erzieherinnen, die sich so viel Mühe gegeben habe, für den schönen Tag.

## Aus der Umgebung

### 111 Jahre Feuerwehr Jütrichau

#### Freitag, 13. Juni 2008

ab 19.30 Uhr Großer Fackelumzug

**Herzliche  
Einladung  
an alle Zerbster!**

#### Samstag, 14. Juni 2008

ab 8.30 Uhr Großer Festumzug

ab 9.30 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten zur 111-Jahr-Feier der FF Jütrichau

ab 10.00 Uhr Beginn der „Jütrichauer Feuerwehrolympiade“ Ausstellung

ab 13.00 Uhr „historische und neue Feuerwehrtechnik“ Spiele, Spaß und Unterhaltung auf und um den Jütrichauer Teich für Groß und Klein u. a.

nachmittags Dorfteichhangelmeisterschaften, Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderkarussell, Feuerwehrspiele für Kinder und vieles mehr Unterhaltungsmusik, Schießen, Bierkistenstapeln, LO ziehen, Quadfahren, Kaffee und Kuchen, Modenschau und weitere Attraktionen

ab 20:00 Uhr Große Party im Festzelt mit Entertainer und Schlagersänger Stefan Peters und einigen Überraschungen

#### Sonntag, 15. Juni 2008

ab 10:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

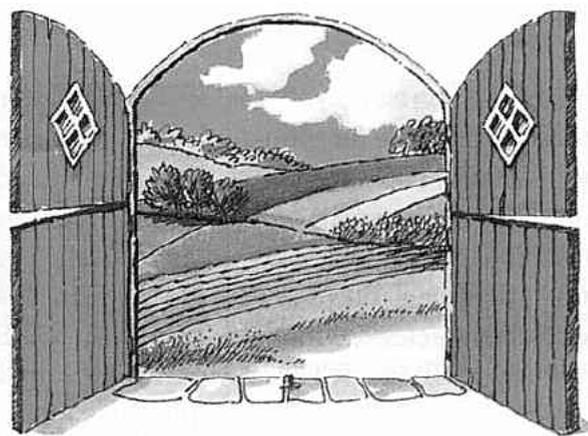
## Tag des offenen Bauernhofes am 7. Juni 2008

Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe am landesweiten „Tag des offenen Bauernhofes“. Auch Landwirte aus dem Bereich des Bauernverbandes „Anhalt“ werden am 07. Juni ihre Tore öffnen und mit vielen Informationen der Bevölkerung zeigen wie gesunde Nahrungsmittel produziert werden, wie die Tiere in den Ställen betreut und mit welcher Technik Umwelt- und Ressourcenschonend der Acker bestellt und beerntet wird.

Neben den wertvollen Informationen wird für Groß und Klein einiges zum Anfassen und zum Probieren geboten. Für das leibliche Wohl ist auf allen Bauernhöfen ausreichend gesorgt und auch für die Kinder sollte dieser Sonnabend ein Erlebnis werden. Schauen Sie sich um in unserer Region und nutzen Sie das schöne Wetter für einen Besuch auf dem Bauernhof in Ihrer Nähe.

Heinz Vierenkle

Geschäftsführer des Bauernverbandes „Anhalt“ e. V.



### Veranstaltungen „Tag des offenen Bauernhofes“ am 07.06.2008 BV „Anhalt“ e. V.

Veranstalter	Veranstaltungsort	Zeit	Angebote
Agrargenossenschaft Zörbig	06780 Zörbig Wasserturmstr. (Schweinemastanlage)	Ca. 10.00 - 14.00 Uhr	Flurfahrten, Maschinenausstellung, Malstraße, Streichelzoo, kulinarische Versorgung mit Musik, Markttreiben
GbR I	39264 Deetz Bahnhofstr. 20	10.00 - 18.00 Uhr	Kremsertouren zu Teichwirtschaft Deetz und Landwirtschaftsbetrieb Mösenthin, Markttreiben mit verschiedenen Händlern aus der Region, Technikausstellung, Umweltmobil, kulinarische Versorgung
Teichwirtschaft Deetz	39264 Deetz Needlitzer Str. 1	10.00 - 18.00 Uhr	Angeln, Bootsfahrten, Bauernmarkt, Kinderunterhaltung, Musik, kulinarische Versorgung, Kremserfahrten zu GbR I und Landwirtschaftsbetrieb Mösenthin
Landwirtschaftsbetrieb Mösenthin	39264 Deetz Bahnhofstr. 21	10.00 - 18.00 Uhr	Spargelverkauf, Spargelstecken, Kremserfahrten zu GbR I und Teichwirtschaft Deetz, kulinarische Versorgung mit Musik
Ziegen- und Geflügelhof Warnke	39264 Lindau Alte Sorge 3	10.00 - 17.00 Uhr	Hofladen, Hofführungen, Käseverkostung, Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigung
Imkerei Pruß	39264 Dobritz Polenzkoer Weg 14a	11.00 - 17.00 Uhr	Schauschleudern, Honigverkostung, Bienen in gläsernen Kästen, Quiz, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen
Agrargenossenschaft Mosigkau	06847 Dessau-Mosigkau Libbesdorfer Str. 46	10.00 - 17.00 Uhr	Markttreiben, Schafscheren, große Technikausstellung, Direktvermarkter und Hofladen, Kettensägenschnitzen, Tiere Gewicht-Schätzen mit Preisen, Kindermalwettbewerb, Kletterburg, kulinarische Versorgung mit musikalischer Begleitung, Streichelgehege
Quellendorfer Landwirte GbR	06420 Gerlebogk Gröbziger Str. 18	10.00 - 16.00 Uhr	Maschinenvorführung, Bauernmarkt, Kutschfahrten, kulinarische Versorgung mit Musikbegleitung, Mal- und Bastelstraße, Hüpfburg

**Bauernverband „Anhalt“ e. V.**  
Sitz:  
Kurze Straße 6  
06366 Köthen

**Postanschrift:**  
Am Schlossgarten 18a  
06862 Dessau-Rosslau  
Tel.: (03 49 01) 8 40 36

**Fax:** (03 49 01) 8 41 10  
**E-Mail:**  
bv-anhalt@lbv-sachsenanhalt.de

**Bankverbindung:**  
Volksbank Dessau/Anhalt  
BLZ: 800 935 74  
Konto: 3 019 403

## Geburtstage und Jubiläen

**Geburtstagsgratulationen  
des Bürgermeisters  
der Stadt Zerbst/Anhalt  
mit den Ortsteilen Bias, Bone,  
Lusa, Mühlisdorf,  
Pulspforde und Bonitz**



**Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt  
allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23. Mai 2008  
bis 5. Juni 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben.  
Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und  
Freude!**

**Redaktionschluss am 27. Mai 2008**

am 23.05. Frau Erna Eckert	zum 84. Geburtstag
am 23.05. Frau Ilse Funke	zum 72. Geburtstag
am 23.05. Frau Lisa Graf	zum 73. Geburtstag
am 23.05. Frau Christel Keck	zum 76. Geburtstag
am 23.05. Frau Helga Krieg	zum 71. Geburtstag
am 23.05. Frau Evelin Slotta	zum 73. Geburtstag
am 24.05. Frau Erika Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 24.05. Frau Ellen-Lore Höhne	zum 70. Geburtstag
am 24.05. Frau Brigitte Klippstein	zum 72. Geburtstag
am 24.05. Herr Werner Lahmann	zum 70. Geburtstag
am 24.05. Herr Günter Weigel	zum 79. Geburtstag
am 25.05. Herr Heinz Dähne	zum 78. Geburtstag
am 25.05. Herr Walter Fischer	zum 76. Geburtstag
am 25.05. Herr Johannes Kulot	zum 75. Geburtstag
am 25.05. Frau Isolde Putschker	zum 79. Geburtstag
am 26.05. Frau Inge Borchers	zum 71. Geburtstag
am 26.05. Herr Heinz Buchmann	zum 79. Geburtstag
am 26.05. Herr Hans-Joachim Halbig	zum 78. Geburtstag
am 26.05. Herr Klaus Kaßler	zum 72. Geburtstag
am 26.05. Frau Eveline Kliemenz	zum 71. Geburtstag
am 26.05. Frau Annemarie Opitz	zum 75. Geburtstag
am 26.05. Herr Günter Puhlmann	zum 71. Geburtstag
am 26.05. Frau Irene Rothe	zum 70. Geburtstag
am 26.05. Frau Herta Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 26.05. Frau Ingrid Schreiner	zum 71. Geburtstag
am 26.05. Herr Heinz Wendt	zum 71. Geburtstag
am 27.05. Frau Herta Brömme	zum 79. Geburtstag
am 27.05. Herr Otto Gruhn	zum 78. Geburtstag
am 27.05. Herr Horst Lüderitz	zum 74. Geburtstag
am 27.05. Herr Walter Matzke	zum 81. Geburtstag
am 27.05. Frau Gertrud Reichhardt	zum 87. Geburtstag
am 27.05. Herr Kurt Schulz	zum 88. Geburtstag
am 27.05. Frau Gerda Starke	zum 71. Geburtstag
am 27.05. Herr Horst Zänker	zum 70. Geburtstag
am 28.05. Frau Gisela Gehrke	zum 72. Geburtstag
am 28.05. Frau Elli Kiwus	zum 79. Geburtstag
am 28.05. Herr Werner Körner	zum 86. Geburtstag
am 29.05. Frau Inge Prumbs	zum 79. Geburtstag
am 30.05. Herr Erwin Erbe	zum 75. Geburtstag
am 30.05. Herr Herbert Flöter	zum 70. Geburtstag
am 30.05. Herr Werner Kienitz	zum 84. Geburtstag
am 30.05. Herr Walter Molenda	zum 78. Geburtstag
am 30.05. Frau Gertrud Müller	zum 86. Geburtstag
am 30.05. Frau Annelise Pietzko	zum 87. Geburtstag
am 30.05. Frau Gertrud Stadelmann	zum 83. Geburtstag

am 30.05. Herr Eberhard Zähle	zum 73. Geburtstag
am 30.05. Frau Hilda Zimmermann	zum 89. Geburtstag
am 31.05. Frau Johanna Bartsch	zum 71. Geburtstag
am 31.05. Herr Fritz Brückner	zum 77. Geburtstag
am 31.05. Frau Ursula Ferchland	zum 78. Geburtstag
am 31.05. Frau Ilse Fuhrmann	zum 75. Geburtstag
am 31.05. Frau Maria Ganzer	zum 77. Geburtstag
am 31.05. Herr Walter Grabow	zum 83. Geburtstag
am 31.05. Frau Anna Sauer	zum 94. Geburtstag
am 31.05. Herr Reinhold Specht	zum 77. Geburtstag
am 31.05. Herr Helmut Zimmermann	zum 72. Geburtstag
am 01.06. Frau Karin Bruns	zum 70. Geburtstag
am 01.06. Frau Gisela Demmel	zum 80. Geburtstag
am 01.06. Frau Ursula Gawantka	zum 80. Geburtstag
am 01.06. Frau Inge Kotsch	zum 75. Geburtstag
am 01.06. Frau Lisa Kuhirtt	zum 85. Geburtstag
am 01.06. Frau Inge Lindig	zum 71. Geburtstag
am 01.06. Frau Ingrid Möbes	zum 72. Geburtstag
am 01.06. Frau Edith Starke	zum 72. Geburtstag
am 02.06. Frau Inge Gast	zum 74. Geburtstag
am 02.06. Frau Christa Heise	zum 70. Geburtstag
am 02.06. Frau Christa Neupert	zum 76. Geburtstag
am 02.06. Herr Werner Wieland	zum 71. Geburtstag
am 03.06. Frau Helga Block	zum 75. Geburtstag
am 03.06. Herr Gerhard Braunsdorf	zum 80. Geburtstag
am 03.06. Frau Erika Fräßdorf	zum 73. Geburtstag
am 03.06. Frau Helga Hugo	zum 71. Geburtstag
am 03.06. Frau Elvira Radons	zum 71. Geburtstag
am 03.06. Frau Marga Schmohl	zum 75. Geburtstag
am 04.06. Herr Karl Mittelstraß	zum 81. Geburtstag
am 04.06. Frau Gertrud Rudolf	zum 75. Geburtstag
am 04.06. Herr Dieter Stolle	zum 73. Geburtstag
am 05.06. Herr Helmut Bär	zum 72. Geburtstag
am 05.06. Frau Annelise Böhlert	zum 76. Geburtstag
am 05.06. Frau Ingeborg Brandt	zum 74. Geburtstag
am 05.06. Frau Margarete Hartwich	zum 85. Geburtstag
am 05.06. Frau Marga Krause	zum 79. Geburtstag
am 05.06. Frau Siegrid Linke	zum 70. Geburtstag
am 05.06. Herr Joachim Meier	zum 70. Geburtstag
am 05.06. Herr Günter Mücke	zum 77. Geburtstag
am 05.06. Frau Renate Niemann	zum 70. Geburtstag
am 05.06. Frau Helga Schneider	zum 72. Geburtstag
am 05.06. Frau Gertrud Schröter	zum 88. Geburtstag
am 05.06. Frau Brunhild Sens	zum 72. Geburtstag
am 05.06. Frau Marga Steffen	zum 70. Geburtstag

Das Fest der

„**Goldenen Hochzeit**“

feierten in Zerbst/Anhalt  
am 24. Mai 2008 die Eheleute

**Lieselotte und Helmut Hanisch**  
und am 31. Mai 2008 das Ehepaar  
**Brigitta und Horst Zänker.**

Dazu übermittelt der Bürgermeister  
alle guten Wünsche für persönliches  
Wohlergehen und viele schöne Stunden  
im Kreise ihrer Lieben.

## Kirchliche Nachrichten

### Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.D.Ö.R.

#### Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27,  
39261 Zerbst, Tel. (0 39 23) 48 73 42

#### Termine vom 6. bis 19. Juni 2008

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a,  
in Zerbst, Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

#### Gottesdienste

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)  
mit anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)  
mit anschl. Kirchenkaffee

#### Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 8. Juni

20.00 Uhr Fußball-EM „Deutschland - Polen“ - Public Viewing

Donnerstag, 12. Juni

17.30 Uhr Fußball-EM „Kroatien - Deutschland“ -  
Public Viewing

Montag, 16. Juni

20.00 Uhr Fußball-EM „Österreich - Deutschland“ -  
Public Viewing

Donnerstag, 19. Juni

8.30 Uhr Gebetsfrühstück

#### Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 12. Juni

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)  
im Gemeindezentrum

Mittwoch, 19. Juni

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)  
im Gemeindezentrum

#### Öffnungszeiten des Außenspielplatzes

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz

Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz

(Spielplatz bei Schlechtwetter geschlossen!)

Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:

Tel.: 78 26 61

*Gottes Segen wünscht Ihnen Rainer Platzek, Pastor*

### Neuapostolische Kirche (NAK) Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

#### Gottesdienste

Sonntag, 08.06.2008

09:30 Uhr

Mittwoch, 11.06.2008

19:30 Uhr

Sonntag, 15.06.2008

09:30 Uhr

Mittwoch, 18.06.2008

19:30 Uhr

Familienanzeigen online buchen

**www.wittich.de**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 20. Juni 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 11. Juni 2008**

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98

Telefax: 03 42 02/5 13 03

Funk: 01 71/4 14 40 18

[rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)



### Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

#### Gottesdienste

Sonntag/Feiertag	St. Bartholomäi	St. Trinitatis	St. Marien-Ankuhn
<b>Sonntag, 8. Juni</b> 3. Sonntag nach	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst	14.00 Uhr Gottesdienst anschl. GKR Sitzung für alle Gemeinden	10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde			
Sonntag, 15. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	<b>ab 14.00 Uhr zentrales Gemeindefest</b> in St. Nicolai Gottesdienst, Kaffeetafel, Kindermusical, Essen vom Grill, Musik ...		
Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft			